



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_114 JAHRGANG 45
28.11.2016

Dritte Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Wirtschaftsinformatik des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 28.11.2016

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), geändert am 14.06.2016 (GV. NRW S. 310), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education - Lehramt an Berufskollegs hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Wirtschaftsinformatik des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal vom 09.09.2011 (Amtl. Mittlg. 79/11), zuletzt geändert durch Ordnung vom 15.09.2015 (Amtl. Mittlg. 107/15) wird wie folgt geändert:

1. In **§ 2 Absatz 2 Ziffer 2** wird das Modul „MWiWi 4.4 Methoden der praktischen Informatik 9 LP“ ersetzt durch das Modul „MWiWi 1.6 Informationsmanagement 9 LP“.
2. **Anhang:** Die Form der **Modulbeschreibung** wird geändert und neu gefasst, darin wird die Modulbeschreibung der Moduls „MWiWi 4.4 Methoden der praktischen Informatik 9 LP“ ersetzt durch die Modulbeschreibung der Moduls „MWiWi 1.6 Informationsmanagement 9 LP“.

Artikel II

Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Wirtschaftsinformatik des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Für bereits bestandene Module gilt § 2 Absatz 2 Ziffer 2 in der Fassung der Prüfungsordnung vom Wintersemester 2015/2016. Für Wiederholungsprüfungen gilt dies entsprechend.

Artikel III

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft–
Schumpeter School of Business and Economics vom 03.02.2016.

Wuppertal, den 28.11.2016

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

**Module des Studiengangs
Wirtschaftsinformatik im Master of
Education - Lehramt an Berufskollegs**

Stand: 22. November 2016

Inhaltsverzeichnis

MEd EMK III	Entwicklung managementlicher Kompetenzen III - spezielle Wirtschafts- und Gründungsdidaktik .	3
MEd PS II spez.WiLehre	Spezielle wirtschafts- und gründungsdidaktische Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung zum Praxissemester	3
MWiWi 4.1	Advanced OR-methods in Operations Management	4
MWiWi 1.6	Informationsmanagement	5

Modul-Nr.	Name des Moduls <i>ggf. in englischer Sprache</i>	Workload in LP	Gewicht der Note
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		xW ¹	x US ²
Lernergebnisse /Kompetenzen			
<i>Voraussetzung für das Modul (falls gegeben)</i>			

MEd EMK III	Entwicklung managementlicher Kompetenzen III - spezielle Wirtschafts- und Gründungsdidaktik	13 LP	13
Sammelmappe mit Begutachtung		UW	-
<p>Die Studierenden sollen sich lehrenden und lernenden Aufgaben des Erwerbs managementlicher und unternehmerischer Kompetenzen in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen bzw. im Bereich der jeweils relevanten beruflichen Fachrichtungen (bspw. betriebswirtschaftliche Steuerlehre) wissenschaftlich fundiert legitimierend, analysierend, reflektierend und planerisch widmen können. Dafür bedarf es des Erwerbs u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von vertiefender Fachkompetenz im Bereich der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen, insbesondere spezifischer Analyse-, Urteils-, Kommunikations-, Abstraktions-, Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit im Bereich spezieller wirtschafts- und gründungsdidaktischer Profession bzw. im Bereich der relevanten beruflichen Fachrichtungen (bspw. Bankbetriebslehre) • von spezieller wirtschafts- und gründungsdidaktischer Anwendungskompetenz • mit Schwerpunkt auf der wissenschaftsorientierten Anwendung mikro- und makrodidaktischer Planungs- und Analyseinstrumente in speziellen sozio-ökonomischen Lehr-/Lernsituationen und • zur zumindest erprobenden und bewährenden Gestaltung spezieller sozio-ökonomischer Lehr-/Lernsituationen; u. a. durch eigen- und sozialverantwortliche Planung und Durchführung von (handlungsorientierten) sozio-ökonomischen Lehr-Lernsequenzen (inklusive Seminarsequenzen), im Bereich der jeweiligen beruflichen Fachrichtungen. <p><i>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Entwicklung managementlicher Kompetenzen I – Grundlagen der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik“ wird hochschuldidaktisch als geboten erachtet. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Entwicklung managementlicher Kompetenzen II – Wirtschafts- und Gründungsdidaktik“ wird aus hochschuldidaktischen Überlegungen vorausgesetzt.</i></p>			

MEd PS II spez.WiLehre	Spezielle wirtschafts- und gründungsdidaktische Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung zum Praxissemester	3 LP	3
Schriftliche Hausarbeit		1W	-

¹Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

²Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

MEd	PS	II	Spezielle wirtschafts- und gründungsdidaktische Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung zum Praxissemester	(Fortsetzung)
<p>Die Veranstaltung soll den Studierenden die Orientierung und die entsprechenden Grundlagen dafür offerieren, sich im anschließenden fünfmonatigen Praxissemester in Lehr-, Lern- oder Sozialisationsorten außerhalb der Hochschule die folgenden Fähigkeiten anzueignen. Die Studierenden werden demnach in die Lage versetzt,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sich mit der Praxis des speziellen wirtschaftsfachbezogenen Lehrens und Lernens bzw. mit dem Theorie-Praxis-Verhältnis insbesondere in kaufmännischen Berufskollegs konstruktiv-kritisch auseinanderzusetzen und diese Praxis nach Maßgabe spezieller wirtschaftsdidaktischer Theorien kritisch und würdigend zu reflektieren, 2. eine vermeintlich normative Kraft des Faktischen in einer nach wirtschaftsdidaktischen Maßstäben ggf. optimalen bzw. suboptimalen Praxis als Ausgangspunkt für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zu analysieren und zu werten, die im Praxissemester eine ggf. schleichende Anpassung an eine nach fachdidaktischen Maßstäben nicht optimalen Praxis genauso verhindern, wie eine zu frühzeitige Internalisierung fachdidaktisch inadäquater Ziel- und Wertungskategorien, 3. sich gegenüber einer fachdidaktisch nicht zu rechtfertigenden Praxis als metatheoretisch legitimierter Reformierungs- und Innovationsagent (und ggf. -multiplikator) zu positionieren, 4. Konzepte bzw. Maßnahmen zur Verbesserung einer fachdidaktisch als suboptimal eingestuften Praxis insbesondere auch auf der Ebene der Curriculum- und Schulentwicklung zu erarbeiten und in der relevanten, wissenschaftlichen Gemeinschaft adäquat zu vertreten sowie im Hinblick auf ihre Implementationsmöglichkeiten und -grenzen beurteilen zu können, 5. wissenschaftliche Inhalte aus ausgewählten Lehr-/Lerngebieten der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse institutionalisierter Praxis zu beziehen und professionell zu transformieren, 6. theoriegeleitete Studien- und Lehr-/Lernprojekte auf der Basis fachdidaktisch fundierter Modelle und Theorien ausdifferenziert zu planen und kontinuierlich fortzuentwickeln, 7. Fachlehre theoriegeleitet in für ihren Ausbildungsstand angemessener Breite und Tiefe weitgehend adressatenorientiert zu planen und erprobend durchzuführen, 8. die von ihnen für relevant erklärten Modelle und Theorien zur Planung und Reflexion von theoriegeleiteten Studien- und Lehr-/Lernprojekte fortzuentwickeln, 9. aus ihren Erfahrungen mit dem Vollzug des Lehrens und Lernens Forschungsfragen für die spezielle Wirtschafts- und Gründungsdidaktik zu entwickeln und 10. ausgewählte Methoden insbesondere spezieller fachdidaktischer Forschung auf die erfahrene Praxis anzuwenden. <p><i>Der erfolgreiche Abschluss der Module „Entwicklung managementlicher Kompetenzen I – Grundlagen der Wirtschafts- und Gründungsdidaktik“ und „Entwicklung managementlicher Kompetenzen II – Wirtschafts- und Gründungsdidaktik“ wird hochschuldidaktisch als geboten erachtet.</i></p>				

MWiWi 4.1	Advanced OR-methods in Operations Management	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-

MWiWi 4.1	Advanced OR-methods in Operations Management	(Fortsetzung)
<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes und umfassendes Verständnis von modernen Methoden des Operations Research zur Lösung spezieller Problemstellungen des Operations Managements. So werden reale Prozesse der Produktion von Waren und Dienstleistungen betrachtet und mit Hilfe spezieller Methoden des Operations Research unter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme geplant und gesteuert. Anhand verschiedener Anwendungsbereiche werden Problemstellungen des Produktions- und des Logistik-Managements als auch eines umfassenden Supply Chain Managements behandelt. Die Definition und Bearbeitung dieser Probleme erfolgt mit Hilfe geeigneter mathematischer Modellformulierungen und effizienter Lösungsalgorithmen.</p>		

MWiWi 1.6	Informationsmanagement	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über das Wissensgebiet des Informationsmanagement. Dabei lernen die Studierenden Grundkonzepte des Informationsmanagement kennen, die Bedeutung der Information als unternehmerische Ressource kennen. Darüber hinaus werden ausgewählte Bereiche des Informationsmanagement wie Datenmanagement und Projektmanagement vertieft und die Studierenden lernen methoden- und werkzeuggestützt die Nutzung der Ressource Information anhand ausgewählter praktischer Beispiele kennen.</p>			